

1. Legen Sie 4 Turnbänke umgekippt im Viereck zusammen - als "Ballstation". Hierin werden ca. 20 bis 30 Bälle gesammelt. Es werden zwei Mannschaften gebildet. Die eine Mannschaft versucht die Bälle aus der "Ballstation" heraus in die Turnhalle zu werfen und die andere Mannschaft versucht diese wieder einzusammeln und in die "Ballstation" zurück zu legen. Die Mannschaft, die nach einer vereinbarten Zeit die wenigsten Bälle hat, gewinnt das Spiel.
2. Es werden an jedem Ende der Turnhalle je ein kleiner Sprungkasten umgedreht als „Tor“ hingestellt und ein weiterer Sprungkasten jeweils ca. 2 m davor - auf dem ein Spieler steht. Ziel des Spiel ist es, durch dribbeln und zupassen seinem Mitspieler auf dem Sprungkasten den Ball zuzuwerfen. Dieser muss den Ball fangen und ihn dann in das „Sprungkasten-Tor“ befördern.
3. Es werden zwei Mannschaften gebildet. Zwei kleine seitlich umgekippte Sprungkästen dienen als Tor. Die Kinder ziehen alle einen Schuh aus. Dieser dient als Schläger. Hiermit müssen sie versuchen den Ball in den Sprungkasten zu befördern.
4. Ein Spieler wirft einen Ball hoch in die Luft und ruft den Namen eines Mitspielers. Der Mitspieler muss nun ganz schnell den Ball fangen. Die restlichen Kinder laufen weg. Sobald der Spieler den Ball geschnappt hat, ruft er laut STOPP und die anderen Kinder müssen stehen bleiben. Jetzt muss der Spieler versuchen ein Kind abzuwerfen. Trifft er das Kind, scheidet dieses aus und das Spiel geht weiter. Trifft er jedoch nicht, scheidet er selber aus.
5. Es halten sich je drei Kinder an den Händen fest. Jede Dreiergruppe erhält nun einen Softball, welchen sie so lange wie möglich hoch halten müssen, ohne sich loszulassen. Die Gruppe, bei welcher der Ball am längsten in der Luft bleibt ohne auf den Boden zu fallen, gewinnt das Spiel.
6. Die Kinder setzen oder knien sich im Kreis auf den Boden. Ein Kind „*der Riese*“ steht in der Mitte. Die Kinder rollen sich nun gegenseitig den Ball zu und versuchen dabei die Füße des "Riesen" zu treffen. Dieser muss durch drüber springen dem Ball ausweichen. Ist er getroffen, tauscht er den Platz mit dem Kind, welches den Ball gerollt hat.
7. Es werden zwei oder mehr Mannschaften gebildet. Diese stellen sich breitbeinig hintereinander auf. Der erste Spieler in der jeweiligen Reihe erhält einen Ball und muss diesen durch die Beine zum nächsten Spieler nach hinten durchreichen (nicht rollen). Dieser gibt diesen ebenfalls an den nächsten Spieler weiter usw. bis der Ball beim letzten in der Reihe angekommen ist. Dieser läuft nun mit dem Ball

nach vorne und reicht ihn wieder durch den "Tunnel" nach hinten. Gewonnen hat die Mannschaft, die als erstes einen kompletten Durchgang geschafft hat.

8. Haken Sie eine Turnbank mit der Einhängvorrichtung an einen umgedrehten kleinen Sprungkasten. Oder alternativ zwei Turnbänke nebeneinander an einen 3-teiligen großen Sprungkasten (ohne Deckel). Die Kinder versuchen nun einen weichen Ball (z.B. Redondoball) vorsichtig auf der Bank entlang bzw. in der Rille zwischen den beiden Bänken in den Sprungkasten hinein rollen zu lassen.

9. Stellen Sie mit Abstand zwei kleine Sprungkästen nebeneinander auf und legen Sie eine Leichtturnmatte darauf. Zwei Kinder stellen sich nun gegenüber der Matte auf und spielen sich den Ball durch den „Tunnel“ zu.

10. Nehmen Sie einen kleinen umgekippten Sprungkasten als „Tor“, welches die Kinder in verschiedenen Abständen treffen müssen. Oder drehen sie den kleinen Sprungkasten falsch herum und die Kinder müssen den Ball hineinwerfen, ohne dass er wieder herausspringt.

11. Stellen Sie eine große Weichbodenmatte an die Wand und markieren Sie mit einem Kreppband verschiedene Felder. Die Kinder schießen nun den Ball mit voller Wucht gegen die Weichbodenmatte und versuchen die markierten Felder zu treffen.